Objekt:	Umayyaden: Zeit des ʿAbd al-Malik
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	18277617

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, von der etwa ein Viertel vorliegt. Beidseitig sind Einhiebe erkennbar. Jahreszahl nicht lesbar, kann aber durch die Randaufschrift rekonstruiert werden. Dirham im sasanidischen Stil.
Vorderseite: Stilisierter sasanidisches Aussehen. Brustornament mit drei Perlen. Umrandet von doppeltem Linienkreis. Als Randzier dreimal Halbmond-Stern.
Rückseite: Stilisierter sasanidisches Aussehen. Altardienern mit Krone. Feld von dreifachem Linienkreis umrandet. Als Randzier vier Halbmond-Stern-Ornamente.
Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.
Geviertelt: Geviertelt, in vier Teile geteilt (meist nur ein Viertel erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.
Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.88 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	698-699 n. Chr.

	wer	
	wo	Sistan
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Beauftragt	wann	
	wer	Ubayd Allah ibn Abi Bakra
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Abd al-Malik ibn Marwan (646-705)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 125 Taf. 2 (dieses Stück).
- SICA I Nr. 369..